

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 55 (1968)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulhefte

sind unsere Spezialität!

Seit 40 Jahren fabrizieren wir Schulhefte für alle Fächer, für jede Schulstufe und jeden Verwendungszweck.

Reichhaltige Auswahl in Lagersorten!
Wir können Sie prompt beliefern.

Ernst Ingold & Co

Das Spezialhaus für Schulbedarf
3360 Herzogenbuchsee

Einsame Erzieher sind gehemmte Erzieher

das werden Sie sicher auf Schritt und Tritt beobachten können.

Befreien Sie sich aus der Einsamkeit

Nutzen Sie dabei meine Erfahrung in seriöser, diskreter, lebensnaher und erfolgreicher katholischer *Eheanbahnung*.

«ECHO»-Institut für Eheanbahnung und Eheberatung, Postfach 54, 5001 Aarau

Telephon (064) 45 11 26.



Wandtafelreparaturen und Wandtafelüberholungen werden von uns rasch und zuverlässig ausgeführt.

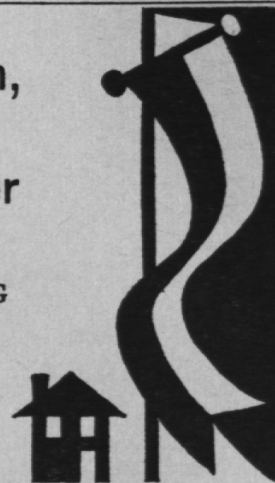
Maßstabfabrik Schaffhausen AG

Telephon (053) 5 88 51

Kein Haus zu klein, beflaggt zu sein Heimgartner

Heimgartner & Co., 9500 Wil SG
Fahnenstickerei
Tel. (073) 6 37 15
Zürcherstraße 37

Fahnen, Flaggen, Masten



Für Schule und Haus

Musiknoten

Instrumente

Schallplatten



MUSIKHAUS SCHMITZ

Vorstadt 4, 6300 Zug

ENGLISCH LERNEN 1/2 1/2 IRISCH WOHNEN

Sommeraufenthalt in Dublin mit
Vormittags-Sprachkurs in einem
staatlich anerkannten Lehrinstitut
für englische Sprache.

1. bis 31. Juli 1968 Fr. 1280.—

inkl. Flug mit Kursflugzeug, Sprachkurs, Unterkunft und Verpflegung, Exkursionen und Theaterbesuche.

Verlangen Sie unseren Prospekt!

Reisebüro

J. Baumeler AG, 6002 Luzern

Grendel 11 Telefon 041 - 2 02 62

AKADEMISCHE REIHE

Auswahl repräsentativer Texte

Pädagogik

Herausgegeben von Prof. Dr. H. Röhrs, Heidelberg

Neuerscheinungen '68

Lieferbare Titel



AKADEMISCHE VERLAGSGESELLSCHAFT

FRANKFURT AM MAIN • CRONSTETTENSTRASSE 6 A

Neuerscheinungen '68

Theorie der Schule

Versuch einer Grundlegung

1968 • XVI, 448 Seiten, Paperback sfr. 17,30

Gerade in einer Zeit permanenter Schulreform ist eine Besinnung auf die theoretischen Grundlagen des Phänomens Schule notwendig. Eine wichtige Aufgabe einer derartigen Theorie der Schule ist eine Klärung ihres Sinns, ihrer Bildungskräfte und ihrer Zielstellung. Darüber hinaus muß eine Theorie der Schule nach den Ordnungsprinzipien der vielfältigen Aufgaben dieser Institution in der Gegenwart fragen. Erst aus diesem Blickpunkt ergeben sich Begründungszusammenhänge für eine Reform.

Die Disziplin in ihrem Verhältnis zu Lohn und Strafe

1968 • XII, 468 Seiten, Paperback sfr. 20,60

Die Disziplinfrage gehört zu den dunklen Schatten der Erziehung im Elternhaus, Schule und Öffentlichkeit. Um die Klärung dieser fundamentalen Disziplinfrage, die im Grunde an den Kern des Erzieherischen und des Menschseins rührt, haben sich alle Erzieher und alle Zeiten auf ihre Weise bemüht. Das Fragen nach dem Wesen und Ziel der Disziplin zieht daher notwendigerweise auch eine Erörterung der Autorität, des Gehorsams, der Strafe und des allgemeinen erzieherischen Verhältnisses nach sich. Diese Diskussionen stehen daher auch im Mittelpunkt des Bandes über die Disziplin.

Die Berufsschule in der industriellen Gesellschaft

1968 · VIII, 464 Seiten, Paperback sfr. 20,60
(erscheint Mai 68)

Im Rahmen unseres Schulsystems gehört die Berufsschule zu den jüngsten Institutionen, die ihre theoretische Gründungs-urkunde in den 20er Jahren durch E. Spranger, G. Kerschensteiner und A. Fischer erhielt. Seither hat diese Schulform im Rahmen der Wandlungen der modernen Gesellschaft eine beispielhafte Entwicklung durchgemacht. In einer Berufsgesellschaft, in der das Berufsschicksal jedermann betrifft, gehört sie zu den wichtigsten Schuleinrichtungen. Aus diesem Grunde müssen ihre Aufgaben und Ziele immer erneut in Zusammenhang mit dem allgemeinbildenden Schulwesen und der wirtschaftspädagogischen Theorie durchdacht werden. Diesen Aufgaben versucht der Band über die Berufsschule in der industriellen Gesellschaft in beispielhafter Form durch namhafte Vertreter der Wissenschaft und der Praxis gerecht zu werden.

Der Bildungsauftrag des Gymnasiums

1968 · ca. 420 Seiten, Paperback sfr. 17,30
(erscheint Mai 68)

In einer demokratischen Gesellschaft, in der das Postulat einer begründeten Begabungsförderung für jedes Kind verwirklicht werden soll, muß das Gymnasium sein Selbstverständnis durch eine kritische Auslegung seiner Aufgaben immer wieder neu gewinnen. Aus diesem Blickpunkt bedürfen sowohl die Bildungsinhalte und -ziele als auch der Aufgabenkreis der Lehrenden in ihrem Verhältnis zu den Lernenden einer eingehenden Prüfung.

In diesem Zusammenhang gilt es auch die verschiedenen gymnasialen Formen im Hinblick auf ihren verwandten Bildungsauftrag zu klären. In dem Band „Der Bildungsauftrag des Gymnasiums“ werden diese Fragen von namhaften Repräsentanten der gymnasialen Theorie und Praxis erörtert.

Die Sozialpädagogik und ihre Theorie

1968 · XVIII, 462 Seiten, Paperback sfr. 20,60

(erscheint Mai 68)

In der modernen Gesellschaft, in der angesichts vielfältiger Erziehungsschwierigkeiten und Fehlentwicklungen die Frage der rechten Eingliederung in den sich ständig wandelnden gesellschaftlichen Rahmen eine bedrängende Aufgabe geworden ist, kommt der Sozialpädagogik eine vorrangige Aufgabe zu. Die junge Disziplin Sozialpädagogik steht daher zugleich vor wichtigen Aufgaben und vor der Notwendigkeit, ihre wissenschaftliche Stellung und Eigenständigkeit im Rahmen der Erziehungswissenschaft zu klären. Diesen beiden Zielen möchte der Band über die Aufgaben und Methode der Sozialpädagogik dienen, in dem bedeutende Vertreter der Sozialpädagogik aus Theorie und Praxis mitarbeiten. Dabei wurde bewußt die Kooperationsmöglichkeit mit der Psychologie, Psychiatrie und des Jugendrechts berücksichtigt. Der Band wendet sich daher an die Eltern und interessierten Laien sowie an die Studierenden der verschiedenen Hochschulen und sozialpädagogischen Institutionen.

Bildungsphilosophie

Zweiter Band

1968 · ca. 400 Seiten, Paperback sfr. 17,30

Aus dem Inhalt:

Die Bildungsphilosophie der Deutschen Bewegung — Bildung als Problem der philosophischen Kulturkritik — Die Bildungsidee der Kulturpädagogik und Lebensphilosophie — Das Bildungsproblem in der Sicht von Neukantianismus und Phänomenologie — Naturphilosophische Reflexionen über die Bildungsproblematik — Menschenbildung und Daseinsgestaltung.

Lieferbare Titel

Bildungsphilosophie

Erster Band

1967 · XLV, 356 Seiten, Paperback sfr. 17,30

Der Band Bildungsphilosophie will am Beispiel klassischer Dokumente aus der Philosophie und allgemeinen Geistesgeschichte die Reflexion über die Bildungsfrage in einer historisch gültigen Form anregen. Gerade die klassischen Quellen bilden eine glückliche Voraussetzung für das Fragen nach Sinn und Aufgabe der Menschenbildung. Darüber hinaus bietet die Bildungsphilosophie, die in einem ersten Band die Entwicklung von der antiken Philosophie bis zur Aufklärung und in einem zweiten Band von der deutschen Bewegung bis zur Gegenwart zusammenfaßt, eine glückliche Möglichkeit der Kooperation zwischen Philosophie und Erziehungswissenschaft.

Die Wirtschaftspädagogik – eine erziehungswissenschaftliche Disziplin?

1967 · VIII, 412 Seiten, Paperback sfr. 17,30

Die Wirtschaftspädagogik ist eine der jüngsten Disziplinen im Rahmen der Erziehungswissenschaft, der indessen in der industriellen Gesellschaft ein wichtiger und breiter Aufgabenbereich zufällt. Umso bedeutsamer ist die Klärung des wissenschaftlichen Selbstverständnisses der Wirtschaftspädagogik im Hinblick auf ihre Stellung, Aufgaben und Methoden im erziehungswissenschaftlichen Bereich.

Diese Aufgabe wird in dem Band „Die Wirtschaftspädagogik – eine erziehungswissenschaftliche Disziplin?“ durch Beiträge namhafter Repräsentanten dieser Forschungsrichtung übernommen.

Dadurch entsteht ein klares Bild von der bisherigen Entwicklung und gegenwärtigen Stellung der Wirtschaftspädagogik, die nach einem Eindringen berufserzieherischer Motive in das allgemeinbildende Schulwesen für jeden pädagogisch Verantwortlichen von großer Bedeutung geworden ist. Darüber hinaus erfahren die verschiedenen Arbeitsrichtungen der Wirtschaftspädagogik wie u. a. Industripädagogik, Arbeitspädagogik und Betriebspädagogik im Zusammenhang mit der soziologischen und sozialpsychologischen Fragestellung eine Erhellung.

Die Bildungsfrage in der modernen Arbeitswelt

1967 · 2. Aufl., VIII, 548 Seiten, Paperback sfr. 17,30

Die Frage nach der Bildungsmöglichkeit in der modernen Arbeitswelt gehört gegenwärtig zu den vordringlichsten Problemen. Daher sind zu dieser weitgespannten und vielschichtigen Thematik immer wieder Lösungsansätze entwickelt, Prognosen gestellt und Werturteile gefällt worden. Die Stellung des Menschen in der technifizierten und automatisierten Arbeitswelt, sein Verhältnis zu Arbeit und Beruf, die Rückwirkung auf die Haltung der Jugend sowie die mögliche Gestaltung dieses Verhältnisses sind erregende Probleme unserer Zeit, die eine besonnene Erörterung aus den verschiedenen Blickpunkten erfordern. Gerade diese Fülle der Stellungnahmen rechtfertigt den Versuch, das Grundanliegen unseres Themas so darzustellen, daß über die Grenzen einzelner weltanschaulicher und kulturkritischer Betrachtungsweisen hinaus der Blick frei wird für eine objektive Beurteilung.

Erziehungswissenschaft und Erziehungswirklichkeit

1967 · 2. Aufl., VII, 465 Seiten, Paperback sfr. 17,30

Die Erziehungswissenschaft erhält in unserer gegenwärtigen Gesellschaftsform immer mehr eine Schlüsselstellung zugewiesen. Nicht nur die Fragen einer Neugestaltung unseres Schulwesens, sondern breite Bereiche der Öffentlichkeit werden zu pädagogischen Aufgabenbereichen. Die Gestaltung eines Fernsehprogramms birgt heute nicht weniger pädagogische Aufgaben, als etwa die verantwortliche Durchgliederung eines Betriebes, die Leitung eines Kinderspielplatzes oder die rechte Führung einer Erziehungsberatungsstelle. Angesichts dieser Fülle an Aufgaben ist es wichtig, die Frage nach den Grundlagen der Pädagogik als Wissenschaft zu stellen und ihre eigentlichen Forschungsmethoden zu klären. Diese Aufgabe wird in dem vorliegenden Band möglichst beispielhaft im Hinblick auf die verschiedenen Aufgabenbereiche und ihre

berufenen Repräsentanten durchgeführt. Auf diese Weise entsteht ein geschlossenes Bild von dem gegenwärtigen Entwicklungsstand der Erziehungswissenschaft und von ihren vielfältigen Bemühungen einer wissenschaftlichen Erhellung des ihr zugeordneten Aufgabenbereiches: der Erziehungswirklichkeit. In einer Gesellschaftsform, die von soziologischer Seite vielfältig als eine Erziehungsgesellschaft bezeichnet wurde, wäre es zu wünschen, daß dieser Band aufmerksame Leser aus allen Gesellschaftskreisen und Verantwortungsbereichen finden möge. Trotz der anspruchsvollen Thematik sind die einzelnen Beiträge in der Entwicklung des Grundgedankenganges klar, so daß sie gerade die Funktion einer Einführung in diesen wichtigen Fragenkreis übernehmen könnten.

Die Jugendfrage – eine erzieherische Aufgabe

1965 • VII, 444 Seiten, Paperback sfr. 17,30

Die Jugend ist das edelste Gut auf dieser Erde. Sie gewährleistet nicht nur eine Entwicklung unserer Bestrebungen über unsere endlichen Tage hinaus, vielmehr ist sie auch ein wirksamer Prüfstein für Echtheit und Überzeugungskraft des Vermächtnisses. Die Jugend ist in erster Linie ein erzieherisch Aufgegebenes, das es zu gestalten gilt durch die Bereitstellung eines eigenen Lebensraumes mit entwicklungsgemäßen Wegen und Zielen; sie ist nicht etwa bloß die Garantin der Zukunft, die für die eigenen Zwecke gewonnen werden soll. Das Verhältnis einer Epoche zur Jugendfrage ist daher weitgehend kennzeichnend für den Grad ihrer menschlichen Aufgeschlossenheit.

Die Jugendbildung, -fürsorge und -pflege gehören in einer politisch verantwortungsvoll gestalteten Gesellschaft zu den vordringlichsten Aufgaben. Sie ziehen sich durch alle Bereiche der gesellschaftlichen Wirklichkeit, und sie betreffen die verschiedenartigsten Instanzen: in erster Linie die Eltern, die Verantwortlichen des öffentlichen Lebens und die Wissenschaft. Überall wird die Frage nach der Jugend gestellt: nach ihren Problemen, ihren Nöten und vor allem nach den erzieherischen Aufgaben und Lösungsmöglichkeiten.

Schule und Bildung im internationalen Gespräch

Studien zur Vergleichenden Erziehungswissenschaft

Prof. Dr. H. Röhrs, Heidelberg

1966 · 231 Seiten, Leinen sfr. 21,95

Die Darlegungen dieses Buches sind den Fragen der Vergleichenden Erziehungswissenschaft gewidmet, deren Grundanliegen eine Erhellung der pädagogischen Entwicklung und Problematik im internationalen Feld ist. Diese selbstverständlich anmutende Sichtweite über die eigenen Grenzen hinaus ist bei uns aber noch keineswegs so gesichert und geübt, wie es ihrer Bedeutung für eine Klärung und Lösung der verschiedensten Aufgaben entsprechen würde.

Die Blickrichtung der Vergleichenden Erziehungswissenschaft ist weltweit und -offen, so daß eine Begrenzung auf einige wesentliche Probleme notwendig bleibt. Im Mittelpunkt unserer Erörterung werden einige Fragenkreise stehen, die bisher wenig angesprochen wurden. Ihnen allen kommt gerade in der gegenwärtigen Bildungssituation eine zentrale Bedeutung zu: der Reformpädagogik des Auslands, der Schulfrage im internationalen Feld, der Entwicklungshilfe aus pädagogischem Aspekt. Dabei betrifft die historische Frage nach der Entstehung und Entfaltung der reformpädagogischen Ideen im Ausland zugleich unser pädagogisches Selbstverständnis; es ist auch heute noch weitgehend orientiert an den reformpädagogischen Einsichten, die ihrem Wesen entsprechend immer international waren. Ergänzend werden mit der Erörterung der wesentlichen ausländischen Reformen, der Möglichkeiten der internationalen Verständigung, der weltbürgerlichen Erziehung sowie der Problematik des Reisens wichtige pädagogische Fragen unserer Zeit in den Blick gerückt.

Aus dem Inhalt:

Aufgaben und Methoden der Vergleichenden Erziehungswissenschaft — Wegbereitung und Gestaltung der Reformpädagogik des Auslands — Die Schul- und Bildungsfrage in internationaler Sicht — Die Entwicklungshilfe als eine pädagogische Frage — Vom Sinn des Reisens

Zu beziehen durch:

KARGER LIBRI AG · CH-4000 BASEL 11 · SCHWEIZ

WISSENSCHAFTLICHE BUCHHANDLUNG

Arnold-Böcklin-Straße 23-25 · Telefon (061) 390820

BESTELLKARTE

_____	Ex. Theorie der Schule	(Fr. 17.30)
_____	Ex. Disziplin	(Fr. 20.60)
_____	Ex. Berufsschule in der industriellen Gesellschaft	(Fr. 20.60)
_____	Ex. Bildungsauftrag des Gymnasiums	(Fr. 17.30)
_____	Ex. Sozialpädagogik und ihre Theorie	(Fr. 20.60)
_____	Ex. Bildungsphilosophie Bd. I	(Fr. 17.30)
_____	Ex. Bildungsphilosophie Bd. II	(Fr. 17.30)
_____	Ex. Wirtschaftspädagogik	(Fr. 17.30)
_____	Ex. Bildungsfrage in der modernen Arbeitswelt	(Fr. 17.30)
_____	Ex. Erziehungswissenschaft	(Fr. 17.30)
_____	Ex. Jugendfrage als erzieherische Aufgabe	(Fr. 17.30)
_____	Ex. Schule und Bildung	(Fr. 21.95)

Name: _____

Adresse: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

KARGER LIBRI AG
Wissenschaftliche Buchhandlung
Petersgraben 15

4000 BASEL 11



Neu! Kern-Reißzeuge jetzt im unverwüstlichen Schüleretui

Schulreißzeuge müssen einiges aushalten: dort fliegt eine Schultasche mit Schwung in die Ecke, hier schlägt eine Mappe hart auf dem Randstein auf. Damit die wertvollen Zeicheninstrumente dabei keinen Schaden nehmen, haben wir die vier beliebtesten Schulreißzeuge in einem unverwüstlichen, gefälligen Etui aus weichem, gepolstertem Kunststoff untergebracht. Nun kann ihnen nichts mehr passieren.

Kern-Reißzeuge sind in allen guten Fachgeschäften erhältlich.



Kern & Co. AG 5001 Aarau
Werke für
Präzisionsmechanik
und Optik

Senden Sie mir bitte für meine Schüler _____ Prospekte
über die neuen Kern-Schulreißzeuge.

Name _____

Adresse _____

LOHNENDE ZIELE FÜR SCHULREISEN



Höhenweg entlang der BLS-Nordrampe:

Ramslauenen (Kiental) — Wyssenmatte — Kandersteg (5¾ Std.). Unterwegs Abstiegsmöglichkeiten nach Frutigen, Kandergrund und Blausee.

Verlangen Sie den Fahrplanprospekt (gratis) und die Wanderkarte Höhenweg Südrampe (30 Rp.) beim Publizitäts- und Reisedienst BLS, Genfergasse 10, 3001 Bern.

Luftseilbahn

Stalden-Staldenried-Gspon

803 m Wallis 1052 m 1890 m

Von Stalden, dem Zentrum der beiden Vispertäler zwischen den weltberühmten Fremdenkurorten Zermatt und Saas Fee, hinauf auf die *Sonnenterrasse Gspon*. Unbeschwerlicher Höhenweg nach Saas Fee mit herrlicher Aussicht.

Weißgrat 2600 m. Restaurant, Chalets.

Auskünfte und Prospekte durch die Verwaltung:
Telephon (028) 4 32 35.

Für Landschulwochen

Ferienlager Zweisimmen

1000 m ü. M.

Monate Juni und September noch frei.

Neuzeitlich eingerichtetes Ferienlager

120 Betten

Auskünfte durch J. Hitz-Pfund, Ferienlager
3770 Zweisimmen, Telefon 030 - 2 13 23

Moleson-Village

im Greyerzerland

3 Luftseilbahnen

30 km markierte Wanderwege

300 km Panorama

Luftseilbahn Le Moléson, 2000 m

Gondelbahn Plan Francey, 1530 m

Stehbahn La Vudalla, 1670 m

Große Auswahl unvergeßlicher Spazierwege

4 Restaurants

Auskunft:

Direktion GMV, Bulle, Tél. (029) 2 95 10



eine Schulreise mit der MOB, kombiniert mit Ausflug auf die **ROCHERS DE NAYE** (2045 m). Schönster Aussichtspunkt der Westschweiz. Alpenblumengarten. Gutes Hotel und Restaurant (neue Direktion).

Massenlager. Spezialpreise für Schulen.

Broschüre gratis erhältlich bei der MOB, 1820 Montreux

Brülisau
Hoher Kasten
Luftseilbahn
 Die Rigi
 der Ostschweiz
 1790 m. ü. M.
 Appenzell I. Rh.



Das lohnende Ziel für den Schulausflug.

**Ausgangspunkt der herrlichen
 Gratwanderung Staubern-Bollenwies,
 schöne, ungefährliche Wege.**

**Großes Panorama-Restaurant,
 400 Sitzplätze**

Vorteilhafte Arrangements für Schulen.

Telephon 071 - 88 13 22

Bergsturmuseum Goldau SZ

beim Natur-Tierpark

Öffnungszeiten: 14.00 bis 18.00 Uhr

Ab 1. Mai zusätzlich auch vormittags 9.00–11.30 Uhr.

Eintritt: Erwachsene Fr. 1.–, Kinder 50 Rp.

Schulen ab 15 Personen in Lehrerbegl. 40 Rp.



UNTERSEE UND RHEIN

Eine *Schiffahrt auf Untersee und Rhein*, der Besuch der *Erkerstadt Schaffhausen* und die Besichtigung des berühmten *Rheinfalls* gehören zu den dankbarsten Reiseerinnerungen.

Schweiz. Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein,
 8200 Schaffhausen 2, Telephon (053) 5 42 82



Schönstes Ziel für

Schul- und Vereinsausflug

Sesselbahn auf den
 Gumen (1900 m)
 mit diversen Wandermöglichkeiten

Lohnende Höhenwanderung nach dem *Oberblegisee* mit Abstiegsmöglichkeiten nach Schwanden, Nidfurn und Luchsingen. Kollektivbillette bis Braunwald oder Gumen sind ab allen Stationen erhältlich. – Auskünfte durch Verkehrsbüro.

Herrlich: Eine Schiffahrt auf dem Walensee!

für Schulen und Vereine. Schiffe bis 80 Personen Tragkraft. Ausführliche Prospekte und Offerten durch den eidg. konzessionierten Schiffsbetrieb Quinten.

Fritz Walser, Telephon (085) 4 12 08

Julius Walser, Telephon (085) 4 12 94



Idealer Ausflugsort für Schulreisen

Verpflegungsmöglichkeit
 im Berghaus Diavolezza

Inhalt:

- 421 Unsere Meinung: Auch ein Standpunkt? Von CH
- 422 Wandel in der Berufsausbildung. Von Charles Froelicher, Luzern
- 428 Über die Lehre von Gleichungen, 2. Teil. Von Dr. Robert Ineichen, Luzern
- 432 Programmierter Unterricht 1968. Von dipl. Psychologe August Flammer, Freiburg i. Ue.
- 435 Heftmitte: Kartei des Lehrers. Luzerner Singbewegung: J. Rösli, H. R. Willisegger, H. Zihlmann, Hitzkirch. Als ich einmal krank war. Eine Übungsreihe zur Aufsatzvorbereitung.
- 440 Hinweise und Ratschläge für die schulische Kleinarbeit. Von Heinz Michler, SL
- 441 Das Bildungsklima ist wichtig
Religionsunterricht in nachkonziliarer Zeit
Bildung lohnt sich
- 441 Aus Kantonen und Sektionen
- 444 Mitteilungen
- 445 Aktion Burundi

Adressen

Herausgeber: Kath. Lehrerverein der Schweiz; Präsident: Josef Kreienbühl, Rektor, Feldmatt, 6340 Baar, Telefon (042) 31 27 01, und Verein Kath. Lehrerinnen der Schweiz; Präsidentin: Frl. Vreni Atzli, Bezirkslehrerin, Lindenweg 4, 4528 Zuchwil SO, Telefon (065) 2 08 48.

Administration: Administration der «Schweizer Schule», Postfach 70, 6301 Zug, Tel. (042) 4 63 58. Postcheck-Konto 60 - 233 40, Luzern (Bürozeiten: Donnerstag 10.00—12.00, Freitag 08.00—10.00, sonst 09.00—11.00 Uhr. Nachmittags immer 14.00—16.00 Uhr.)

Schriftleitung: Dr. Claudio Hüppi, Kantonsschullehrer, Huobmatt, 6330 Cham; Tel. (042) 6 24 45.

Inseratenannahme: Permedia Publicitas AG, Hirschmattstraße 42, 6002 Luzern; Telefon (041) 2 60 62.

Englisch in England

BOURNEMOUTH

Staatlich anerkannt. Offizielles Prüfungszentrum der Universität Cambridge und der Londoner Handelskammer.
Hauptkurse 3–9 Monate, mit 30 Stunden pro Woche, Kursbeginn jeden Monat.
Wahlprogramm: Handel, Geschäftskorrespondenz – Literatur – Technisches Englisch – Sprachlabor
Refresher Courses 4–9 Wochen
Vorbereitung auf Cambridge-Prüfungen
Ferienkurse Juni bis September
2–8 Wochen mit 20 Stunden pro Woche.

Einzelzimmer und Verpflegung in englischen Familien.



LONDON OXFORD

Ferienkurse im Juli und August in Universitäts-Colleges.
3 und 4 Wochen, 25 Stunden pro Woche, umfassendes Wahlprogramm, Studienfahrten. Einzelzimmer und Verpflegung im College.

COVENTRY BELFAST

Ausführliche Dokumentation für alle Kursorte erhalten Sie unverbindlich von unserem Sekretariat ACSE, 8008 Zürich, Seefeldstr. 45
Telefon 051 47 79 11 Telex 52529